



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Infra I 3 – 45-60-00 / III-ohne-17-BBP

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen  
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn

Stadt Kleve  
Planen und Bauen  
Landwehr 4 - 6  
47533 Kleve



**Infrastruktur**  
Wir. Dienen. Deutschland.

Fontainengraben 200, 53123 Bonn  
Postfach 29 63, 53019 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 5504 - 4597  
Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763  
Bw: 3402 - 4597  
BAIUDBwTOEB@bundeswehr.org

Aktenzeichen  
Infra I 3 – 45-60-00 / III-ohne-17-BBP

Bearbeiter/-in  
Herr Nogueira Duarte Mack

Bonn,  
14. Februar 2017

BETREFF **BBP - Bebauungsplan** „BBP Nr.1-279-2 für den Bereich Minoritenplatz“,  
„BBP Nr.1-296-0 für den Bereich Lindenallee. / Bresserbergstr. / Stadionstr. /  
Hellingbüschchen“,  
BBP Nr.1-315-0 für den Bereich Siegertstr. / Sackstr. / Triftstr.“  
„BBP Nr.3-148-2 für den Bereich Schürkamp im OT Rindern“;  
hier: Stellungnahme der Bundeswehr

BEZUG. Ihr Schreiben vom 03. Februar 2017. Ihr Zeichen: 3.2-10001-17-22

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Verfahren gibt die Bundeswehr bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage folgende Stellungnahme ab:

Die Planungsbereiche liegen im Interessensbereich der LV-Anlage Marienbaum, gegen die im Betreff genannte Maßnahme hat die Bundeswehr keine Bedenken bzw. keine Einwände.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen - einschließlich untergeordneter Gebäudeteile - eine Höhe von 30 m nicht überschreiten.  
Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfalle mir die Planungsunterlagen - vor Erteilung einer Baugenehmigung - zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack



Ihr Schreiben vom 08.02.2017; Ihr Zeichen: 61.1Ro  
BAIUDBwInfraI3TOeB

An:

sylvia.robinson

14.02.2017 10:17

Gesendet von:

ReinerNogueiraDuarteMack@bundeswehr.org

Details verbergen

Von: BAIUDBwInfraI3TOeB@bundeswehr.org

An: sylvia.robinson@kleve.de

Gesendet von: ReinerNogueiraDuarteMack@bundeswehr.org

1 Attachment



Stellungnahme III-KleveRindern-17-BBP.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage die gewünschte Stellungnahme der Bundeswehr.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Reiner Nogueira Duarte Mack

**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz  
und Dienstleistungen  
der Bundeswehr**

Referat Infra I 3

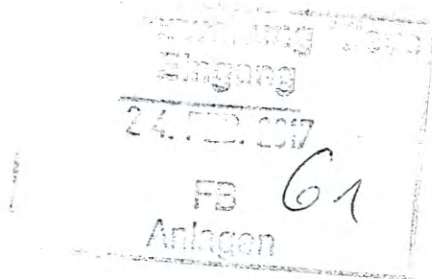
Fontainengraben 200

53123 Bonn

[BAIUDBwToeB@bundeswehr.org](mailto:BAIUDBwToeB@bundeswehr.org)

LVR · Dezernat 3 · 50663 Köln

Stadt Kleve  
-z. Hd. Frau Robinson-  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Datum und Zeichen bitte stets angeben

20.02.2017

Herr Ludes  
Tel 0221 809-4228  
Fax 0221 8284-0264  
Torsten.Ludes@lvr.de

Bebauungsplan Nr.1-279-2 –Bereich Minoritenplatz-  
Bebauungsplan Nr.1-315-0 –Bereich Siegertstraße u.a.-  
Bebauungsplan Nr.1-296-0-Bereich Lindenallee u.a.-  
Bebauungsplan Nr.3-148-2-Bereich Schürkamp-

Ihr Schreiben vom 11.10.2016/ Ihr Zeichen: Mo

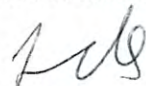
Sehr geehrte Frau Robinson,

hiermit möchte ich Sie innerhalb meiner Stellungnahme darüber informieren, dass keine Betroffenheit bezogen auf Liegenschaften des LVR vorliegt und daher keine Bedenken gegen die o. g. Maßnahmen geäußert werden.

Diese Stellungnahme gilt nicht für das Rheinische Amt für Denkmalpflege in Pulheim und für das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn; es wird darum gebeten, deren Stellungnahmen gesondert einzuholen.

Ich bedanke mich vielmals und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

  
(Ludes)



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)



B-Plan 3-148-2 f.d. Bereich 'Schürkamp' / Behördenbeteiligung v. 08.02.17

Deichschau-Rindern@t-online.de

An:

sylvia.robinson@kleve.de

15.02.2017 14:57

Details verbergen

Von: "Deichschau-Rindern@t-online.de" <Deichschau-Rindern@t-online.de>

An: "sylvia.robinson@kleve.de" <sylvia.robinson@kleve.de>

Bitte Antwort an "Deichschau-Rindern@t-online.de" <Deichschau-Rindern@t-online.de>

Guten Tag,

zu dem o.g. Planvorhaben werden von Seiten der Deichschau Rindern weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß

J. Vervoorst / Rechner

Deichschau Rindern

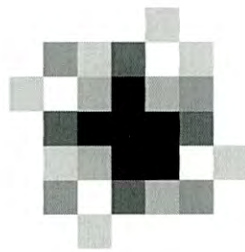
von-Eyll-Straße 27

47533 Kleve

Tel.: 02821/715955

Fax: 02821/715956

Mail: deichschau-rindern@t-online.de

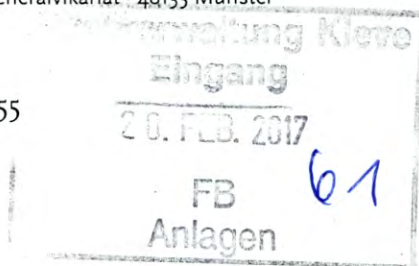


Bischöfliches  
Generalvikariat Münster  
**Hauptabteilung Verwaltung**

Abteilung Kirchengemeinden

Bischöfliches Generalvikariat : 48135 Münster

Stadt Kleve  
Postfach 19 55  
47517 Kleve



**Hausanschrift**

Hörsterplatz 2  
48147 Münster

**Telefon** +49251495507

**Telefax** +492514956117  
nordendorf@bistum-muenster.de  
www.bistum-muenster.de

**Ansprechpartner/Unser Zeichen**

Franz Nordendorf  
05154036 TÖB  
16.02.2017

Angabe für die Bearbeitung erforderlich:

05154036 TÖB

Bebauungspläne von 2017

Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern  
hier: Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch  
(BauGB)  
hier: Stellungnahme zur o. g. Bauleitplanung  
Ihr Schreiben vom 08.02.2017

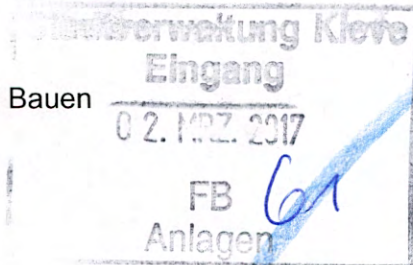
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der gegebenen Zuständigkeit haben wir weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen. Im Planbereich sind von uns keine Planungen und keine sonstigen Maßnahmen eingeleitet oder beabsichtigt, die für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gebietes bedeutsam sein können.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
gez. Franz Nordendorf

Thyssengas GmbH, Postfach 10 40 42, 44040 Dortmund

Stadt Kleve  
FB 61 - Planen und Bauen  
Postfach 19 55  
47517 Kleve



**Liegenschaften und  
Geoinformation/ Dokumentation**

Ihre Zeichen 61.1/Ro  
Ihre Nachricht 08.02.2017  
Unsere Zeichen N-L-D/An 2017-TÖB-0152  
Name Herr Anke  
Telefon +49 231 91291-6431  
Telefax +49 231 91291-2266  
E-Mail Leitungsauskunft  
@thyssengas.com

Dortmund, 20. Februar 2017

**Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer Nachricht vom 08.02.2017 teilen Sie uns die o. g. Maßnahme/n mit:

- Durch die o. g. Maßnahmen werden keine von Thyssengas GmbH betreuten Gasfernleitungen betroffen.
- Neuverlegungen in diesem Bereich sind von uns zz. nicht vorgesehen.
- Die uns übersandten Unterlagen senden wir Ihnen wunschgemäß zurück.

Gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken.

**Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift:  
Thyssengas GmbH, Emil-Moog-Platz 13, 44137 Dortmund**

Freundliche Grüße

Thyssengas GmbH

*i. V. Radtke*  
i. V. Radtke

*i. V. Anke*  
i. V. Anke

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13  
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0  
F +49 231 91291-2012  
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:  
Dr. Axel Botzenhardt  
(Vorsitzender)  
Bernd Dahmen

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann

Sitz der Gesellschaft:  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 21273

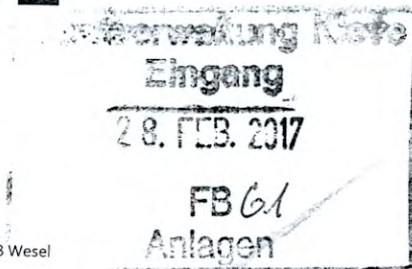
Bankverbindung:  
Commerzbank Essen  
BLZ 360 400 39  
Kto.-Nr. 140 290 800  
IBAN:  
DE64 3604 0039 0140 2908 00  
BIC: COBADEFFXXX

USt.-IdNr. DE 119497635

Teil von innogy

Westnetz GmbH · Reeser Landstraße 41 · 46483 Wesel

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich 61 -Planen und Bauen  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



## Regionalzentrum Niederrhein

Ihre Zeichen	61.1/Ro
Ihre Nachricht	08.02.2017
Unsere Zeichen	DRW-D-DP-L
Name	Michael Burbach
Telefon	+49281-2012672
Telefax	+49281-2012619
E-Mail	RZ_NDRH_LIEGENSCHAFTEN@westnetz.de

Wesel, 21. Februar 2017

### Stellungnahme zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

- gem. § 3 (1) in Verbindung mit § 4 (1) BauGB zum
  - Bebauungsplan Nr. 1-279-2 für den Bereich Minoritenplatz
  - Bebauungsplan Nr. 1-315-0 für den Bereich Siegertstraße/ Sackstraße/ Triftstraße
- Gem. § 4 (2) in Verbindung mit § 3 (2) BauGB
  - Bebauungsplan Nr. 1-296-0 für den Bereich Lindenallee/ Bresserbergstraße/Stadionstraße/Hellingsbüschchen
  - Bebauungsplan Nr. **3-148-2** für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir arbeiten als Netzbetreiber im Bereich > 10 kV bis <= 110 kV und Nachrichtentechnik im Namen und für Rechnung der innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerinnen der Anlagen.

Diese Stellungnahme ergeht gleichzeitig im Auftrag für die innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerin der Anlagen.


Bezug nehmend auf die obigen Verfahren, teilen wir Ihnen mit, das keine Anlagen der innogy Netze Deutschland GmbH betroffen sind.

Gegen die o. g. Verfahren bestehen seitens der innogy Netze Deutschland GmbH keine Bedenken.

Für die weitere Beteiligung am Verfahren steht Ihnen das Team Liegenschaften aus dem Adressblock zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

  
i. V. Schneider

  
i. A. Burbach

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: [www.edl-netz.de](http://www.edl-netz.de)

#### Westnetz GmbH

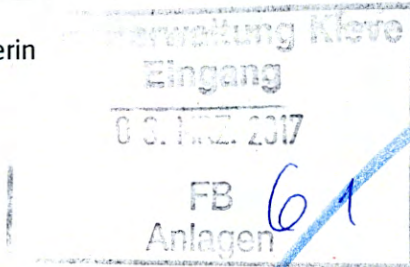
Reeser Landstraße 41 · 46483 Wesel · T +49 281 201-0 · [westnetz.de](http://westnetz.de) · **Vorsitzender des Aufsichtsrates** Dr. Joachim Schneider  
**Geschäftsführung** Heinz Büchel · Dr. Jürgen Gröner · Dr. Stefan Küppers · Dr. Achim Schröder  
**Sitz der Gesellschaft** Dortmund · Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund · Handelsregister-Nr. HRB 25719  
**Bankverbindung** Commerzbank Essen · BIC COBADEFF360 · IBAN DE02 3604 0039 0142 0934 00  
Gläubiger-IdNr. DE05ZZZ00000109489 · Ust-IdNr. DE813798535





Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Deutz-Mülheimer Straße 22-24 •  
50679 Köln

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
FB 61  
Frau Robinson  
Postfach 1955  
47517 Kleve



Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien  
Region West  
Deutz-Mülheimer Straße 22-24  
50679 Köln  
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler  
Telefon 0221 141-3797  
Telefax 0221 141-2244  
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com  
Zeichen FRI-W-L(A) TÖB-KÖL-17-11441 (Sa 19753)

22.02.2017

Ihr Zeichen: 61.1/Ro

Ihre Nachricht vom 08.02.2017

### **Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

Sehr geehrte Frau Robinson,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Bezüglich der o.g. Bauleitplanung bestehen unsererseits keine Anregungen oder Bedenken.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Deutsche Bahn AG

i.V.

Strauß

i.A.

Sandkühler

Deutsche Bahn AG  
Sitz Berlin  
Registergericht  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 50 000  
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

Vorstand:  
Berthold Huber  
Dr. Richard Lutz  
Ronald Pofalla  
Ulrich Weber

**Unser Anspruch:**



**Profitabler Qualitätsführer  
Top-Arbeitgeber  
Umwelt-Vorreiter**





**GOCH**  
miteinander Stadt®

Stadtverwaltung Goch, Postfach 10 05 51, 47565 Goch  
Stadt Kleve  
Fachbereich 61 | Planen und Bauen  
Sylvia Robinson  
Landwehr 4 – 6  
47533 Kleve



**Stadt Goch**  
**Der Bürgermeister**

**Dienstgebäude:**  
Markt 2  
47574 Goch

**Raum:**  
3.29

**Zustelladresse:**  
Postfach 10 05 51  
47565 Goch

**Torsten Kauling**  
**Dipl.-Ing. Raumplanung**  
Stadtplanung und Bauordnung

Tel. +49 (0) 28 23 / 3 20 - 209  
Fax +49 (0) 28 23 / 3 20 - 809  
torsten.kauling@goch.de  
www.goch.de

**Konten der Stadtkasse:**  
Verbandssparkasse Goch  
BLZ 322 500 50  
Konto 101 139  
IBAN DE 25 3225 0050 0000 1011 39  
S.W.I.F.T. WELADED1GOC

Commerzbank Goch  
BLZ 324 400 23  
Konto 830 980 900  
IBAN DE 44 3244 0023 0830 9809 00  
S.W.I.F.T. COBADEFFXXX

Deutsche Bank Goch  
BLZ 324 700 77  
Konto 3 067 006  
IBAN DE 42 3247 0077 0306 7006 00  
S.W.I.F.T. DEUTDEDD324

Postgiroamt Köln  
BLZ 370 100 50  
Konto 19 940 504  
IBAN DE 54 3701 0050 0019 9405 04  
S.W.I.F.T. PBNKDEFF

Volksbank an der Niers  
BLZ 320 613 84  
Konto 28 029  
IBAN DE 10 3206 1384 0000 0280 29  
S.W.I.F.T. GENODED1GDL

**Bürgerservice:**  
Mo und Di 8:00 bis 16:30 Uhr  
Donnerstags 8:00 bis 18:00 Uhr  
Mi und Fr 8:00 bis 12:00 Uhr  
zusätzlich an jedem 1. Samstag des  
Monats von 10:30 bis 12:30 Uhr

Goch, 24.02.2017

Ihr Zeichen: Unser Zeichen: 61 14 04\_20170223

**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB und  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB**

Hier: 1. Bebauungsplan 1-279-2; Bebauungsplan 1-315-0 und  
2. Bebauungsplan 1-296-0; Bebauungsplan 3-148-2

Sehr geehrte Frau Robinson,

mit Schreiben vom 08.02.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zum  
oben genannten Verfahren. Für die Beteiligung danken wir Ihnen.

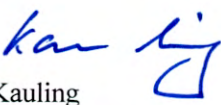
Zu 1.

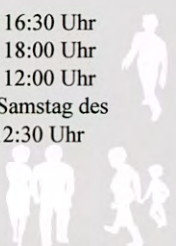
Ob die Belange der Stadt Goch berührt sind,  
lässt sich zum derzeitigen Planungsstand nicht abschließend klären.  
Bislang bestehen keine Bedenken gegen die Planung.

Zu 2.

Die Belange der Stadt Goch sind nicht berührt,  
es bestehen keine Bedenken gegen die Planungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:

  
Kauling





VORAB PER E-MAIL: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB Hier: 1. Bebauungsplan 1-279-2; Bebauungsplan 1-315-0 und 2. Bebauungsplan 1-296-0; Bebauungsplan 3-148-2  
Torsten.Kauling

An:  
sylvia.robinson  
17.03.2017 12:04  
Details verbergen  
Von: Torsten.Kauling@goch.de  
An: sylvia.robinson@kleve.de

Sehr geehrte Frau Robinson,

mit Schreiben vom 08.02.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zu den oben genannten Verfahren. Für die Beteiligung danken wir Ihnen.

Zu 1.

Ob die Belange der Stadt Goch berührt sind, lässt sich zum derzeitigen Planungsstand nicht abschließend klären.

Bislang bestehen keine Bedenken gegen die Planung.

Zu 2.

Die Belange der Stadt Goch sind nicht berührt, es bestehen keine Bedenken gegen die Planungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

Torsten Kauling

---

Stadt Goch - Der Bürgermeister  
Fachbereich II, Bauwesen, Abt. 60. Stadtplanung und Bauordnung

Torsten Kauling  
Dipl.-Ing. Raumplanung

Markt 2  
47574 Goch

torsten.kauling@goch.de

Tel.: +49 (0) 28 23 / 3 20-209  
Fax: +49 (0) 28 23 / 3 20-809

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Deze e-mail houdt vertrouwelijke en/of rechtelijk beschermde informatie in. Als u niet de juiste geadresseerde bent of deze e-mail bij vergissing heeft ontvangen, informeert u a.u.b. zo snel mogelijk de afzender en verwijderd deze e-mail. Het illegale kopiëren en het onbevoegde doorsturen van deze e-mail is u niet toegestaan.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.



Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern  
Semrau, Sandra  
An:  
'sylvia.robinson@kleve.de'  
02.03.2017 11:20  
Kopie:  
"Weber, Claus Dr.", "martin.verhoeven@kleve.de", "Lohmann, Arnd"  
Details verbergen  
Von: "Semrau, Sandra" <Sandra.Semrau@lvr.de>  
An: "'sylvia.robinson@kleve.de'" <sylvia.robinson@kleve.de>  
Kopie: "Weber, Claus Dr." <Claus.Weber@lvr.de>, "martin.verhoeven@kleve.de"  
<martin.verhoeven@kleve.de>, "Lohmann, Arnd" <Arnd.Lohmann@lvr.de>

**hier: Belange der Bodendenkmalpflege**

**Mein Az.: 70.1/17-005**

Sehr geehrte Frau Robinson,

für die Beteiligung im Rahmen der Offenlage zu o.a. Bauleitplanverfahren danke ich Ihnen. Mit der Darstellung unter Punkt. 10 Denkmalschutz in der Begründung zum Bebauungsplan erfolgt eine angemessene Berücksichtigung des bodendenkmalpflegerischen Belanges.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

S e m r a u

---

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege  
Endenicher Straße 133  
53115 Bonn  
Tel: 0228/9834-137  
E-Mail: [sandra.semrau@lvr.de](mailto:sandra.semrau@lvr.de)  
E-Mail: [bodendenkmalpflege@lvr.de](mailto:bodendenkmalpflege@lvr.de)  
<http://www.bodendenkmalpflege.lvr.de/>

-----

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.



Behördenbeteiligung gem. § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 1 BauGB

Uwe.Steinberg

An:

sylvia.robinson

02.03.2017 15:25

Kopie:

Bettina.Rugor-Vries, Ingo.Gerhardt

Details verbergen

Von: <Uwe.Steinberg@strassen.nrw.de>

An: <sylvia.robinson@kleve.de>

Kopie: <Bettina.Rugor-Vries@strassen.nrw.de>, <Ingo.Gerhardt@strassen.nrw.de>

- BPI Nr. 1-279-2 für den Bereich Minoritenplatz
- BPI Nr. 1-315-0 für den Bereich Siegerstr./ Sackstr./ Triftstr.
- BPI Nr. 1-296-0 für den Bereich Lindenallee/ Bresserbergstr./ Stadionstr./ Hellingsbüschchen
- BPI Nr. **3-148-2** für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Belange der von hier betreuten Straßen werden durch Ihre Planung nicht negativ berührt. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgetragen.

Meine Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig.

Bei evtl. Fragen stehe ich gern zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steinberg



**Straßen.NRW.**

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung Niederrhein

Außenstelle Wesel

Augustastrasse 12

46483 Wesel

Tel.: 0281 / 108-322

Fax: 0281 / 108-255

E-Mail: [uwe.steinberg@strassen.nrw.de](mailto:uwe.steinberg@strassen.nrw.de)



BPL 65/ 2017 61.1/ Ro

Kox, Antje

An:

sylvia.robinson@kleve.de

06.03.2017 14:08

Details verbergen

Von: "Kox, Antje" <Antje.Kox@brd.nrw.de>

An: "sylvia.robinson@kleve.de" <sylvia.robinson@kleve.de>

1 Attachment



Gesamtstellungnahme Bauleitplanverfahren Kleve 3.pdf

Sehr geehrte Frau Robinson,

anliegend erhalten Sie die Stellungnahme für den Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Antje Kox

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 53 - Immissionsschutz  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf  
[antje.kox@brd.nrw.de](mailto:antje.kox@brd.nrw.de)  
Tel.: 0211 / 475-9318  
Fax: 0211 / 475-2790  
[www.brd.nrw.de](http://www.brd.nrw.de)



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Per elektronischer Post  
Stadt Kleve  
Postfach 19 55  
47517 Kleve

mailto: [sylvia.robinson@kleve.de](mailto:sylvia.robinson@kleve.de)

Datum: 06. März.2017

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
53.1/65/2017  
bei Antwort bitte angeben

Kox  
Zimmer: 120  
Telefon:  
0211 475-9318  
Telefax:  
0211 475-2671  
antje.kox@  
brd.nrw.de

**Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

**Behördenbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ihre E-Mail/Schreiben vom 08.02.2017, Az: 61.1/Ro

Im Rahmen des o.g. Verfahrens haben Sie mich beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

**Hinsichtlich der Belange des Verkehrs (Dez. 25) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange des Luftverkehrs (Dez. 26) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange der ländlichen Entwicklung und Bodenordnung (Dez. 33) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten (Dez. 35.4) ergeht folgende Stellungnahme:**

Gegen die Aufstellung des BPlan Nr. 3-148-2, bestehen aus meiner Sicht keine Bedenken, da sich im Planungsgebiet meines Wissens keine Bau- oder Bodendenkmäler befinden die im Eigentum oder Nutzungsrecht des Landes oder Bundes stehen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Cecilienallee 2,  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-2671  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DB bis Düsseldorf Hbf  
U-Bahn Linien U78, U79  
Haltestelle:  
Victoriaplatz/Klevert Straße



**Hinsichtlich der Belange des Landschafts- und Naturschutzes (Dez. 51) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange der Abfallwirtschaft (Dez. 52) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange des Immissionsschutzes (Dez. 53) ergeht folgende Stellungnahme:**

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

**Hinsichtlich der Belange des Gewässerschutzes (Dez. 54) ergeht folgende Stellungnahme:**

In diesem Planungsbereich verlaufen keine Rohrfernleitungen gem. Rohrfernleitungsverordnung.

Für das SG 54.2 Rohrfernleitungen melde ich wegen fehlender Betroffenheit **Fehlanzeige**.

Ansprechpartner:

- Belange der Denkmalanangelegenheiten (Dez. 35.4)  
Frau Borgmann [barbara.borgmann@brd.nrw.de](mailto:barbara.borgmann@brd.nrw.de) Tel.: 0211/ 475-1334
- Belange des Gewässerschutzes (Dez. 54.2)  
Herr Mühlenhaupt [joachim.muehlenhaupt@brd.nrw.de](mailto:joachim.muehlenhaupt@brd.nrw.de) Tel.: 0211/ 475-2451

**Hinweis:**

Diese Stellungnahme erfolgt im Zuge der Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf als Träger öffentlicher Belange.

Insofern wurden lediglich diejenigen Fachdezernate beteiligt, denen diese Funktion im vorliegenden Verfahren obliegt. Andere Dezernate/Sachgebiete haben die von Ihnen vorgelegten Unterlagen daher nicht geprüft.

Dies kann dazu führen, dass von mir z.B. in späteren Genehmigungs- oder Antragsverfahren auch (Rechts-)Verstöße geltend gemacht werden können, die in diesem Schreiben keine Erwähnung finden.



Bitte beachten Sie die Anforderungen an die Form der TÖB-Beteiligung:

<http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/TOEB/TOEB.html>

und

[http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/PDF/Koordinierung\\_von\\_TOEB\\_Stellungen.pdf](http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/PDF/Koordinierung_von_TOEB_Stellungen.pdf)

Im Auftrag

gez.

Antje Kox



**Wirtschaftsförderung  
Standortberatung**

Ihr Zeichen	61.1/Ro
Unser Zeichen	III-1/Sch-Ur/hei
Ansprechpartner	Frau Schulte-Urlitzki
Zimmer	A 424
Telefon	0211 8795-359
Telefax	0211 879595-323
E-Mail	claudia.schulte-urlitzki@hwk-duesseldorf.de
Datum	13. März 2017

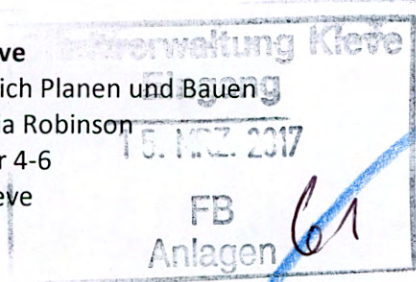
**Stadt Kleve**

Fachbereich Planen und Baueng

Frau Sylvia Robinson

Landwehr 4-6

47533 Kleve



**Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

**Hier: unsere Stellungnahme zur Offenlage gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 BauGB**

Sehr geehrte Frau Robinson,

mit Ihrem Schreiben vom 8. Februar 2017 baten Sie uns um Stellungnahme zur oben genannten Bauleitplanung.

Da wir die Belange des Handwerks durch die vorliegende Planung nicht betroffen sehen, beziehen wir zum vorliegenden Planentwurf insoweit Stellung, als wir keine Bedenken oder Anregungen vortragen.

Mit freundlichen Grüßen

**HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF**

Claudia Schulte-Urlitzki

Standortberaterin

Bauleitplanung/Stadtentwicklung



Regionalforstamt Niederrhein  
Moltkestraße 8, 46483 Wesel

Stadt Kleve  
FB 61 – Planen und Bauen  
Frau Robinson  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



14.03.2017  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
310-11-10.21-315-0 St  
bei Antwort bitte angeben

Herr Stefan  
Fachgebiet Hoheit  
Telefon 0281 33832-34  
Telefax 0281 33832-85

Falk.stefan@wald-und-  
holz.nrw.de

**Forstbehördliche Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für  
den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

**Ihr Schreiben vom 08.02.2017  
Ihr Zeichen: 61.1/Ro**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Robinson,

gegen den Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil  
Rindern bestehen aus forstbehördlicher Sicht keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stefan



Bankverbindung  
HELABA  
Konto :4 011 912  
BLZ :300 500 00  
IBAN: DE10 3005 0000 0004  
0119 12  
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933  
Steuer-Nr. 337/5914/3348

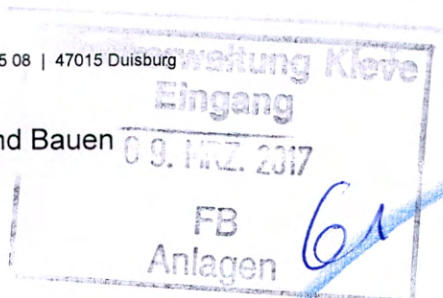
Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Regionalforstamt Niederrhein  
Moltkestraße 8  
46483 Wesel  
Telefon 0281 33832-0  
Telefax 0281 33832-85  
niederrhein@wald-und-  
holz.nrw.de  
www.wald-und-holz.nrw.de



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Niederrheinische IHK | Postfach 10 15 08 | 47015 Duisburg

Stadt Kleve  
Fachbereich Planen und Bauen  
Landwehr 4 – 6  
47533 Kleve



Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 08.02.2017

Ihr Ansprechpartner: Markus Gerber  
E-Mail: gerber@niederrhein.ihk.de

Telefon: 0203 2821 - 221  
Telefax: 0203 285349 - 221  
Unser Zeichen: II.4/MG

Datum: 16.03.2017

**Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern  
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4  
Abs. 2 BauGB**

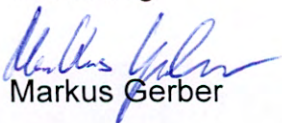
Sehr geehrte Frau Robinson,

mit Schreiben vom 08.02.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zum o.g. Planverfahren.

Mit der Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nachnutzung eines Spielplatzes zu wohnbaulichen Zwecken geschaffen werden.

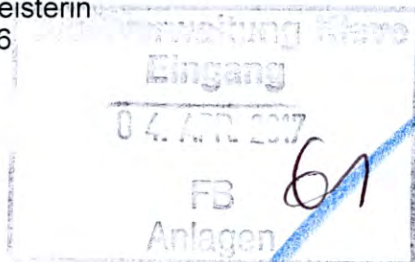
Gegen die Planung bestehen seitens der IHK keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Geschäftsführung  
Im Auftrag

  
Markus Gerber

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Fachbereich:** Technik  
**Abteilung:** Bauen und Umwelt - Verwaltung  
**Dienstgebäude:** Nassauerallee 15 - 23, Kleve  
**Telefax:** 02821 85-700  
**Ansprechpartner/in:** Frau Gall  
**Zimmer-Nr.:** E.240  
**Durchwahl:** 02821 85-356  
**(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen:** 6.1 - 61 26 01 / 09-  
**Datum:** 31.03.2017

**Kommunale Bauleitplanung der Stadt Kleve;**

Bebauungsplan Kleve Nr. 3-148-2 – Schnürkamp im OT Rindern -

Bericht vom 08.02.2017, Az.: 61.1/Ro

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Planung werden von mir keine Bedenken vorgetragen.

**Als Untere Naturschutzbehörde bzgl. des Artenschutzes:**

Das Protokoll der artenschutzrechtlichen Prüfung habe ich beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Bonnen

**Lieferanschrift**  
Kreisverwaltung Kleve  
Nassauerallee 15 - 23  
47533 Kleve

**Sprechzeiten**  
montags bis donnerstags  
von 09:00 bis 16:00 Uhr  
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sparkasse Rhein-Maas**  
IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98  
BIC: WELADED1KLE

**Sparkasse Krefeld**  
IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44  
BIC: SPKRDE33

**Postbank Köln**  
IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01  
BIC: PBNKDEFF

# Protokoll einer Artenschutzprüfung (ASP) C.) Naturschutzbehörde

Formular LANUV Stand 28.08.2010, mit Ergänzungen

Ergebnis der Prüfung durch die zuständige Naturschutzbehörde	
Antragsteller: Stadt Kleve	
AZ.: 6.1 61 26 01/09	Lage: Kleve-Rindern, Schürkamp/Hoher Weg
Vorhaben: Bebauungsplan der Stadt Kleve Nr. 3-148-2	
ASP vom: kein Datum angegeben, Antragstellung vom 21.02.2017, ASP aufgeführt im Kapitel 9 zum „Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp/Begründung zur Einleitung“	bearbeitet von: Stadt Kleve
Naturschutzbehörde: Kreis Kleve, Nassauer Allee 15-23, 47533 Kleve Prüfung durch: Dipl.-Biol. Meyer am: 28.03.2017	
Entscheidungsvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Zustimmung mit Nebenbestimmungen (s.u.) <input type="checkbox"/> Ablehnung	
1. Es gibt keine ernst zu nehmenden Hinweise auf Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten oder europäischen Vogelarten, die durch den Plan bzw. das Vorhaben betroffen sein könnten.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Nur wenn Frage 1. „nein“:</b> 2. Es liegt kein Verstoß gegen die Verbote des § 44 Abs.1 BNatSchG vor. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Nur wenn Frage 2. „nein“:</b> 3. Es ist eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich. Alle drei Ausnahmevoraussetzungen sind aus naturschutzfachlicher Sicht erfüllt, so dass die Ausnahme erteilt bzw. in Aussicht gestellt* bzw. befürwortet** wird. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Nur wenn Frage 3. „nein“:</b> (und sofern im Zusammenhang mit privaten Gründen eine unzumutbare Belastung vorliegt) 4. Es wird eine Befreiung nach § 67 Abs. 2 BNatSchG gewährt bzw. befürwortet**. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Hinweis:</b> Durch eine Ortsbesichtigung am 28.03.2017 kann das Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten oder europäischen Vogelarten, die durch den Plan bzw. das Vorhaben betroffen sein könnten ausgeschlossen werden.  Die Verletzungs- und Tötungsverbot des § 44 (1) BNatSchG <sup>1</sup> sind bei der Baufeldfreiräumung (Rodung von Bäumen und Sträuchern während der Brutzeit). zu beachten.  Der Verbotstatbestand des § 39 (5) BNatSchG ist zu berücksichtigen (Verbot Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen). <b>Demnach dürfen Hecken nur im Zeitraum 01. Oktober bis 29. Februar beseitigt werden.</b>	

Unterschrift: i.A.   
Meyer

<sup>1</sup> des Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I Teil 3 S.95)

19.3.2017

Frau  
Bürgermeisterin  
Sonja Northing  
Abt. Stadtplanung  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

STADTVERWALTUNG KLEVE	
20. März 2017	
III, 61	No 20.3
ANL.:	

27.3.

**Aufstellung des Bebauungsplanes 3-148-2 zur Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 3-148-1 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern  
- Stellungnahme während der Offenlage des Planentwurfes**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Northing, sehr geehrte Damen,

Die Unterzeichner sprechen sich hiermit gegen die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 3-148-1 aus.

Gründe:

1. Offensichtlich haben weder die Verwaltung noch der Rat der Stadt Kleve ein Herz für Kinder. Nachdem durch Sie festgestellt wurde, dass der Kinderspielplatz nicht genügend frequentiert würde, könne er entfallen und nach der Entwidmung einer Bebauung zugeführt werden. Der Spielplatz war mit einer zwanzig Jahre alten Wippe **im** Sandkasten (Gefahrenpotenzial), einem Metallornament auf einem Hügel (kein Kind konnte damit etwas anfangen) und einer verrosteten Wippfeder ausgestattet. Das dieser Spielplatz von den Kindern nicht angenommen wurde, bedarf wohl keiner weiteren Begründung.  
Sollte die Grünfläche einer Bebauung zugeführt werden, würden dieser drei Linden, vier Buchen, zwei Eschen und zahlreiche Gehölze zum Opfer fallen. Wir schlagen daher vor, die Grünfläche zu belassen und durch Aufstellung von ein paar Bänken eine Ruheoase zu schaffen. Eine Aufforstung an anderer Stelle im Stadtgebiet nützt den Anliegern der Straße Schürkamp herzlich wenig. Was sagen eigentlich die Grünen im Rat der Stadt Kleve dazu ?

2. Maßgebend für die Aufstellung eines Bebauungsplanes ist, ob die Bauleitplanung ein Ziel verfolgt, das den in § 1 BauGB niedergelegten Zwecken gerecht wird. Dazu zählt vor allem eine Planung, welche für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung i.S. des § 1 Abs. 3 BauGB **erforderlich** ist. Daran fehlt es immer dann, wenn die Planung nur im Interesse eines Grundstückseigentümers, hier Stadt Kleve, vorgenommen wird (vgl. Rechtsprechung des BVerwG).

Der Mangel der fehlenden **Erforderlichkeit** ist erheblich. Die Erforderlichkeit i.S. von § 1 III BauGB ist kein Gesichtspunkt der Abwägung, sondern eine zwingende materielle Planungsvoraussetzung (ständige Rechtsprechung).

An dieser Erforderlichkeit fehlt es im vorliegenden Fall. Sollte der Rat der Stadt Kleve den Bebauungsplanentwurf 3-148-2 als Satzung beschließen, wäre die Bürgermeisterin verpflichtet, den Beschluß zu beanstanden, da er gegen geltendes Bundesrecht verstößt. Ein Normenkontrollverfahren würde zum selben Ergebnis führen.

3. Die Straße und der Kanal Schürkamp wurden vor Jahren von einem privaten Bau-träger hergestellt und von den Anliegern bezahlt. Die Stadt Kleve hat für das Grundstück, welches als Spielplatz ausgewiesen war, keine Beiträge bezahlt. Sollte es entgegen unseren Willen und der Rechtslage zu einer Bebauung des Grundstückes kommen, wäre die Stadt Kleve zum Schadenersatz verpflichtet. Der anteilige Betrag für das Grundstück müsste ermittelt und an die Anlieger ausgezahlt werden.

Wir bitten zu gegebener Zeit um Mitteilung, welche Entscheidung der Rat der Stadt Kleve getroffen hat.

Mit freundlichen Grüßen

---

---

---

---

---

---